

PROGRAMM

2016 Juni

Montag, 2. Mai 2016, 18:30 Uhr
Festsaal des Rektorats

Eröffnung der Vortragsreihe

Prof. Dr. Hans Müller-Steinhagen
Prof. Dr. Hans Wiesmeth
Prof. Dr. Antonio Hurtado

Prof. Dr. Manfred Popp (Karlsruhe)
ehem. Vorstandsvorsitzender
des Forschungszentrums Karlsruhe

Chancen und Probleme der Energiewende

Mittwoch, 18. Mai 2016, 18:30 Uhr
Festsaal des Rektorats

Prof. Dr. Hans-Werner Sinn (München)
Präsident a.D. des ifo-Instituts
für Wirtschaftsforschung

Die Bändigung des grünen Zappelstroms

Montag, 30. Mai 2016, 18:30 Uhr
Festsaal des Rektorats

Prof. Dr. Reinhard Hüttl (Potsdam)
Vorstand des Deutschen Geoforschungszentrums
Präsident acatech

Energiewende und die Ressourcenproblematik

Montag, 13. Juni 2016, 18:30 Uhr
Dülfer-Saal

Achtung: Abweichender Veranstaltungsort

Prof. Dr. Armin Grunwald (Karlsruhe)
Leiter des Instituts für Technikfolgenabschätzung
und Systemanalyse

Warum die Energiewende so schwer ist – ethische Fragen und Akzeptanzprobleme

Vorankündigung
für das Wintersemester 2016/17

Prof. Dr. Hans von Storch (Geesthacht)
ehem. Leiter des Instituts für Küstenforschung am
Helmholtz-Zentrum Geesthacht

Die Rolle der Klimaforschung im energiepolitischen Entscheidungsprozess

Veranstaltungsorte

Festsaal des Rektorats

Mommsenstraße 11
(EG, Zimmer 210)
01069 Dresden

Dülfer-Saal

Dülferstraße 1
(1. OG)
01069 Dresden

Spätestens seit den Ölkrisen der 1970er Jahre ist den entwickelten Industrienationen bewusst, dass ihre Energieversorgung eine neue langfristige Sicherung braucht. Die Anforderungen sind dabei überaus komplex: Nachhaltige Energieversorgung muss unter anderem sparsam und effizient mit den natürlichen Ressourcen umgehen und zugleich die Umwelt, die Leistungskraft der Volkswirtschaften sowie die Lebensbedingungen und Bedürfnisse der Menschen berücksichtigen. Zahlreiche bisherige Anstrengungen in Wissenschaft und Politik haben zu einer starken Ausdifferenzierung der Energieforschung geführt oder zum Entstehen bzw. zum Niedergang ganzer Branchen beigetragen.

Wie geht es weiter? Wo verbirgt sich im Dschungel der Möglichkeiten und Meinungen ein erfolgversprechender Weg für die Energiepolitik? Welche Ressourcen und technischen Möglichkeiten haben wir, welche gesellschaftlichen Anforderungen gilt es zu erfüllen? Aufbauend auf dieser Bestandsaufnahme, sucht die Vortragsreihe Zukunft-Energie-Zukunft nach neuen Ideen zur Energieversorgung im 21. Jahrhundert. Die Technische Universität Dresden als synergetische Universität und die Sächsische Akademie der Wissenschaften zu Leipzig als interdisziplinäre Gelehrten-gesellschaft und Forschungseinrichtung laden mit Vorträgen herausragender Experten zur Diskussion ein.

Der erste Veranstaltungsblock findet im Sommersemester 2016 statt und stellt die Bedeutung der Energiefrage für die Gesellschaft des 21. Jahrhunderts in den Fokus. Zur Vortragsreihe sind alle Interessierten herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DRESDEN

Veranstaltet von

der Technischen Universität Dresden,
vertreten durch
den Rektor Prof. Dr. Hans Müller-Steinhagen

und

der Sächsischen Akademie der Wissenschaften
zu Leipzig, vertreten durch
den Präsidenten Prof. Dr. Hans Wiesmeth

Durchgeführt vom

Institut für Energietechnik
der Technischen Universität Dresden, vertreten durch
Prof. Dr. Antonio Hurtado

Veranstaltungsorte

TU Dresden, 01069 Dresden
Festsaal des Rektorats
Mommsenstraße 11 (EG, Zi. 210),
Dülfer-Saal - Dülferstraße 1 (1. OG),

Um Anmeldung wird gebeten:
i.energietechnik@tu-dresden.de

*Hintergrundbild © Mircea Madau, via Wikimedia Commons
Original bearbeitet - https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/b/b5/Lightning_over_Oradea_Romania_2.jpg*

Vortragsreihe

ZUKUNFT ENERGIE ZUKUNFT

Energiefragen
im 21. Jahrhundert



Sächsische Akademie der Wissenschaften
zu Leipzig